

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Amtseinsetzung von Oberbürgermeister Steffen Hertwig

03.11.2016

Der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer hat den neuen Oberbürgermeister von Neckarsulm, Steffen Hertwig, am heutigen Abend, 3. November 2016, in sein Amt eingesetzt. Bei seiner Ansprache gratulierte Reimer Hertwig zu seinem Wahlsieg und wünschte ihm einen gelungenen Start in eine erfolgreiche erste Amtszeit.

Zudem dankte Reimer auch dem scheidenden OB Joachim Scholz für seinen Einsatz im Sinne der Stadt Neckarsulm und für die gute Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium und wünschte ihm für seine Zukunft alles Gute.

Hier Auszüge aus der Rede, es gilt das gesprochene Wort:

„Es ist ein ganz besonderes Ereignis für die Große Kreisstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger, den Gemeinderat, die Rathausmannschaft – und für Sie, Herr Hertwig, ganz persönlich, das wir heute mit der Amtseinsetzung feierlich begehen. Für mich als RP ist es Ehre und freudige Verpflichtung zugleich, heute dabei zu sein: zeigt es doch die gute Partnerschaft zwischen Stadt und Land, OB und RP.“

In erster Linie vertrete ich als RP ja die Kommunal“aufsicht“ in BW, konkret über die 13 Stadt- und Landkreise und über die 38 Großen Kreisstädte. Vielleicht kennen auch Sie hier in Neckarsulm das eine oder andere Bonmot von Stuttgarts langjährigem und legendärem OB Manfred Rommel, der ja so viele Sprüche geprägt hat. Von ihm stammt auch ein „Stoßgebet der Bürgermeister“, das da lautet: „Schütz uns vor Rheuma, Grippe, Gicht – und vor der Kommunalaufsicht“. Aber nein, trotz des Bestandsteils „Aufsicht“ ist unsere heutige Kommunalaufsicht partnerschaftlich geprägt und gerade nicht (mehr) obrigkeitsstaatlich. So verstehe ich auch heute mein Auftreten hier als Regierungspräsident, ich vertrete zwar einerseits die Landesregierung in ihren verschiedenen Ministerien, andererseits sind und wollen wir RPen aber auch Teil der kommunalen Familie sein und Bindeglied, ja auch Sprachrohr und Mittler zur Regierung hin sein.

Wir in Baden-Württemberg und in Deutschland sind uns der Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung bewusst und stolz darauf, damit ein einzigartiges Erfolgsmodell in Europa zu haben. Der Staat, sei es Bund oder Land, bestimmt nicht die Kommunalpolitik, er setzt den Rahmen, begleitet und unterstützt Städte und Gemeinden, andererseits braucht er die Städte und Gemeinden als Partner und Akteure vor Ort.

Neckarsulm, großer Nachbar der Großstadt Heilbronn und an der Mündung der Sulm in den Neckar gelegen, ist mit 26.000 Einwohnern und fast 30.000 Arbeitsplätzen die größte und wichtigste Stadt im Kreis Heilbronn und wichtiges Mittelzentrum in der Metropolregion Stuttgart.

Es ist eine moderne Stadt mit hoher Standortgunst im Ballungsraum Heilbronn und am Rande des Ballungsraumes Stuttgart gelegen. Seit 1973 ist sie auch Große Kreisstadt und erfüllt diese zusätzlichen staatlichen Aufgaben mit hoher Verwaltungs- und Leistungskompetenz und starker Finanz- und Wirtschaftskraft. Die gute Verkehrsanbindung mit B 27 und A 6 und einem gut ausgebauten regionalen und lokalen ÖPNV ist eine starke Grundlage für eine gute Weiterentwicklung mit Augenmaß!

Das Regierungspräsidium bietet Ihnen bei allen Aspekten weiterhin eine gute und vertrauensvolle Partnerschaft an! Wir stehen an Ihrer Seite!

Getreu unserem Motto „nah genug dran an den Problemen, weit genug weg von den Interessen“ können Sie sicher sein,

dass wir das immer sehr fair machen. Das ist auch ein Vorteil der „gebündelten Verwaltung“.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen zu betonen, dass sich auch in den letzten acht Jahren Neckarsulm sehr gut weiterentwickelt hat. Das ist auch ein Erfolg von Herrn Oberbürgermeister Joachim Scholz, der mit viel Einsatz die Stadt vorangebracht hat. Und dafür und für die gute Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium möchte ich ihm heute Abend auch herzlich danken und für die Zukunft alles Gute wünschen.“

Kategorie:

Abteilung 1 Kommunal Regierungspräsident